



Goethe-Universität
Theodor-W.-Adorno-Platz 6
60323 Frankfurt am Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Claudius Wagemann (PERSÖNLICH)

Auswertungsbericht der Lehrveranstaltungsevaluation

Guten Tag Prof. Dr. Claudius Wagemann,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung "Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung" im SoSe23.

Um den Qualitätszirkel zu schließen, besprechen Sie bitte das Feedback mit Ihren Studierenden. Einen Leitfaden dazu finden Sie hier: https://www.uni-frankfurt.de/87159763/leitfaden_lehrende.pdf#Ergbesp

Die Rückmeldung soll Ihnen Hinweise geben, wie die Studierenden Ihre Veranstaltung wahrnehmen und Ihnen Anregungen für Veränderungen aufzeigen. Im Auswertungsbericht werden die Mittelwerte, Standardabweichungen, die prozentuale Verteilung und die Anzahl der Nennungen aller einzelnen Fragen sowie ein Globalwert aufgelistet.

Wir möchten Sie darüber hinaus auf das didaktische Weiterbildungsangebot für Lehrende hinweisen. Falls Sie den Wunsch haben, sich hochschuldidaktisch weiterzubilden, steht Ihnen ein umfangreiches Workshopangebot an der Goethe-Universität zur Verfügung. Sie haben ebenfalls die Möglichkeit, sich zu einer Beratung für alle lehrbezogenen Fragen an das IKH zu wenden. Schreiben Sie zur Terminvereinbarung eine E-Mail an hochschuldidaktik@uni-frankfurt.de. Wenn Sie Interesse an Digitalisierungsmöglichkeiten in Lehr-/Lernprozessen haben, finden Sie dazu Workshops bei der zentralen eLearning-Einrichtung studiumdigitale oder schreiben Sie eine E-Mail an beratung@studiumdigitale.uni-frankfurt.de.

Links zum Workshopangebot:
Workshops der Hochschuldidaktik: tinygu.de/ikh-ws
Workshops von studiumdigitale: tinygu.de/sd-ws

Bei Fragen zu Ihrer Lehrveranstaltungsevaluation stehen wir Ihnen beratend zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Evaluationsteam

Kontakt:
Jana Niemeyer: evaluation@uni-frankfurt.de / Tel: 069-798-12489 / Mobil: 0171-5365392

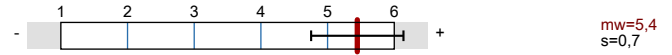
Prof. Dr. Claudius Wagemann

Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (55493)
Erfasste Fragebögen = 48

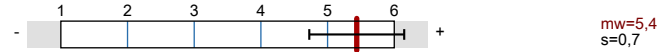


Globalwerte

Globalwert (Frage:1-7)



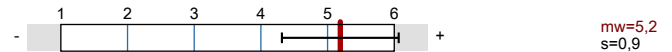
Ergänzung Globalurteil (Item 2.1: Besuch lohnt sich)



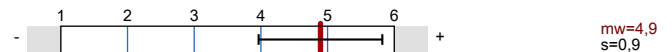
Ergänzung Globalurteil (Item 2.2: Note)



Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen



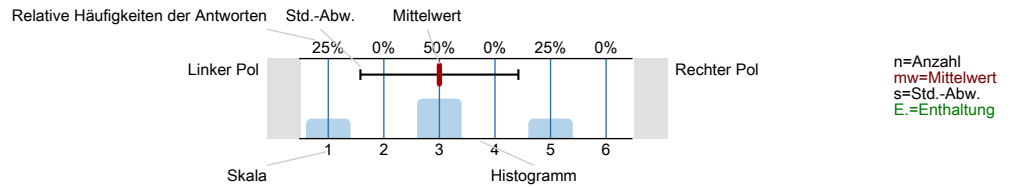
Ergänzung Wissenschaftlicher Anspruch



Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

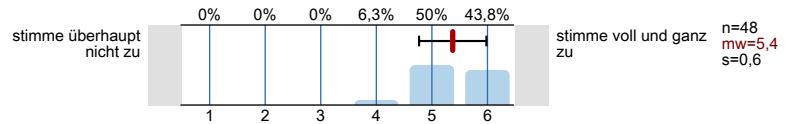
Legende

Fragestext

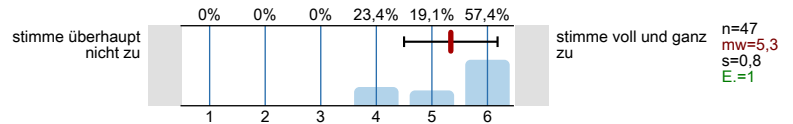


1. Angaben zur Lehrveranstaltung

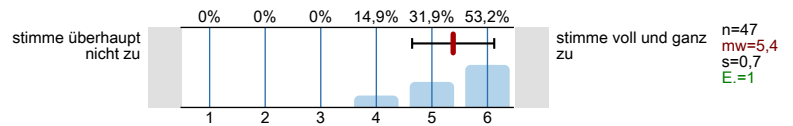
1.1) Der Besuch der Veranstaltung führt zu einem spürbaren Wissenszuwachs.



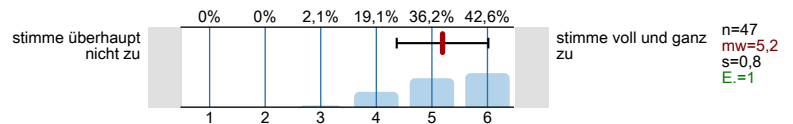
1.2) Inhalte werden anschaulich vermittelt.



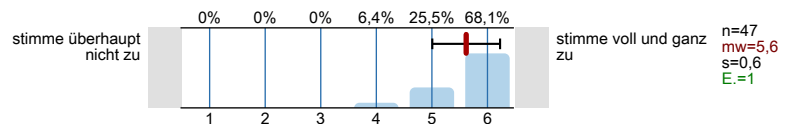
1.3) In der Veranstaltung werden auch schwierige Inhalte verständlich erklärt.



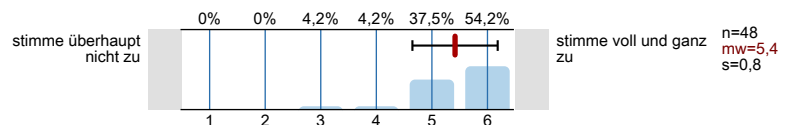
1.4) Die Relevanz der behandelten Themen wird deutlich.

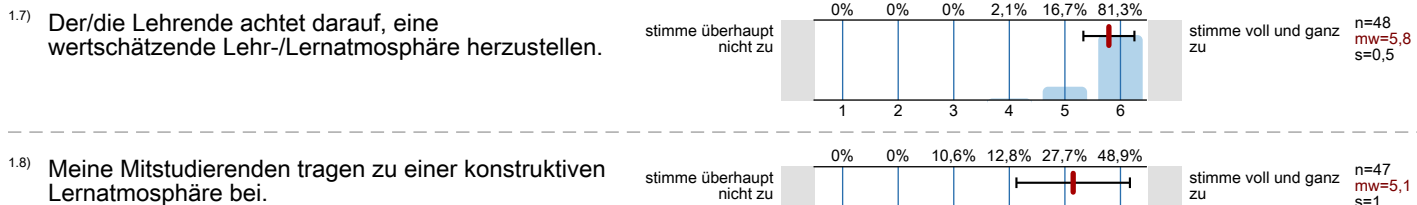


1.5) Der/die Lehrende ist in der Lage, strukturiert zu erklären.

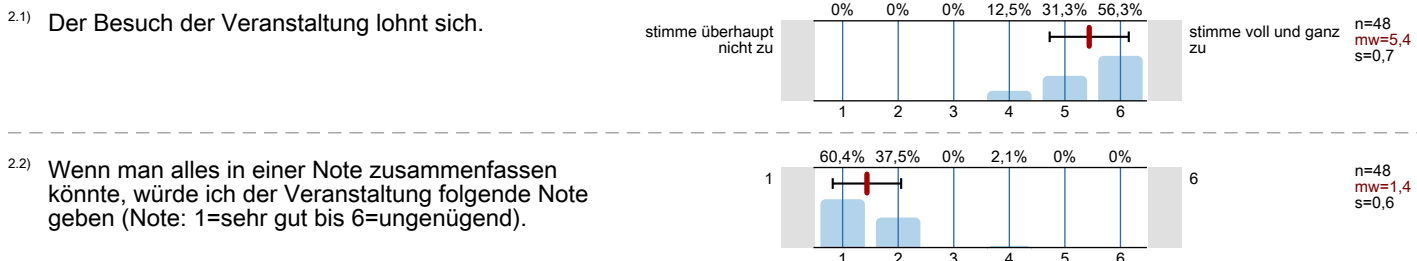


1.6) Der/die Lehrende gibt hilfreiches Feedback auf die Beiträge der Studierenden.

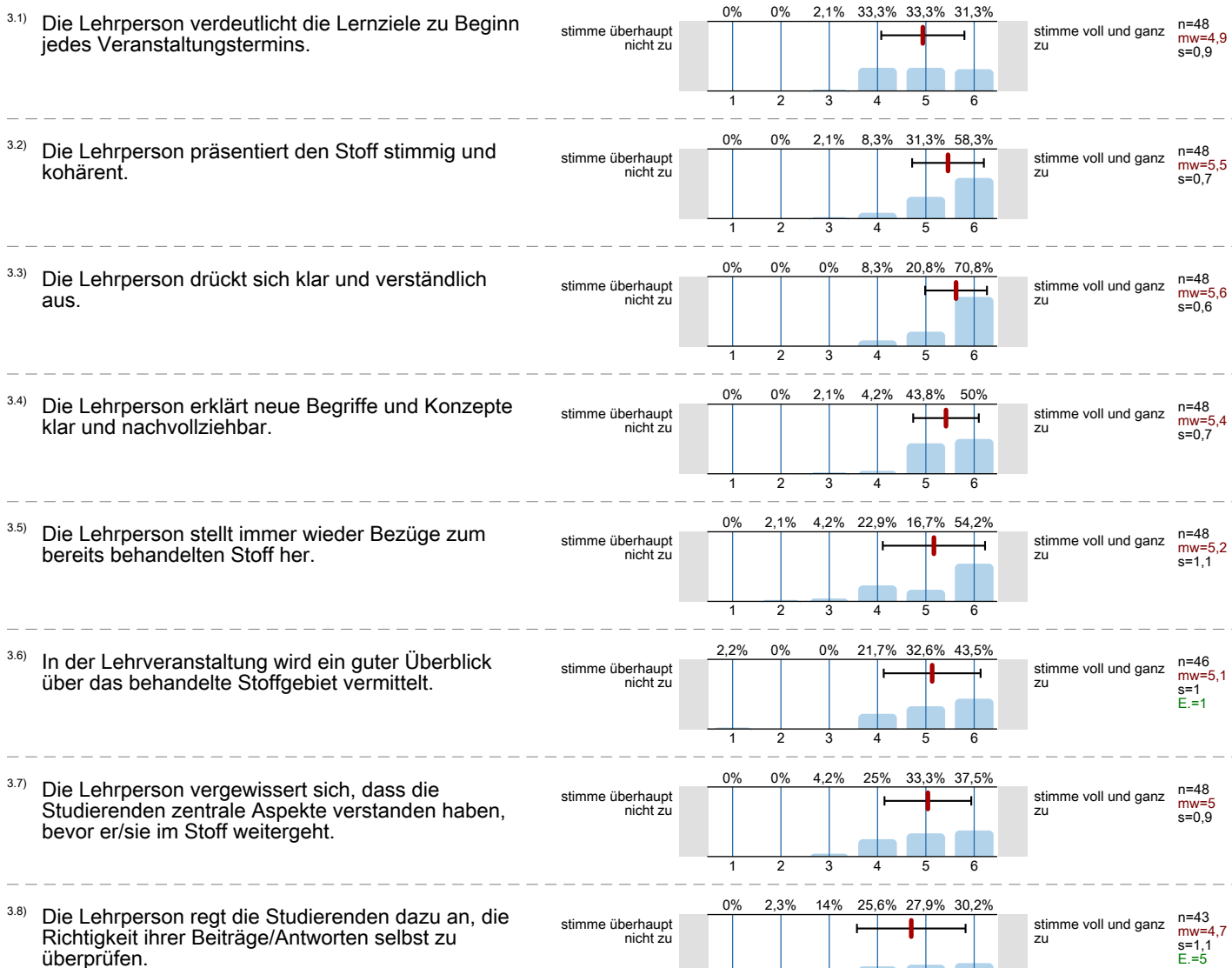




2. Ergänzung Globalurteil

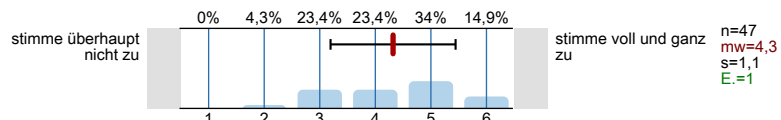


3. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen

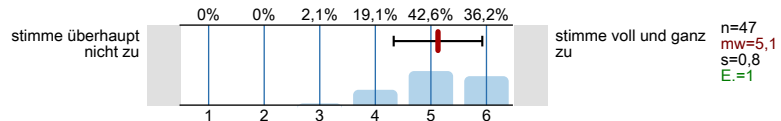


4. Ergänzung Wissenschaftlicher Anspruch

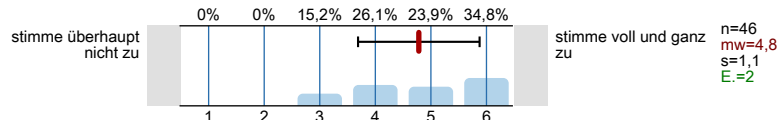
4.1) Ich erhalte durch diese Lehrveranstaltung Einblick in aktuelle Forschung.



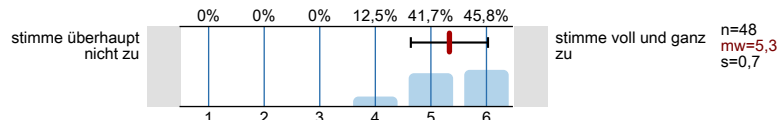
4.2) Wissenschaftliche Theorien, Methoden oder Erkenntnisse werden systematisch aufbereitet.



4.3) Annahmen und Konsequenzen unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen werden hinterfragt.

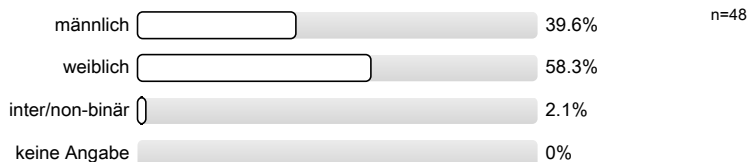


4.4) Durch diese Lehrveranstaltung verstehe ich besser, was wissenschaftliches Denken und Arbeiten ist.

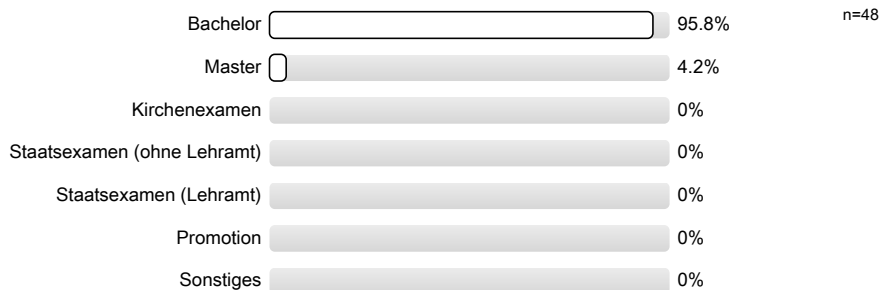


5. Angaben zu Ihrer Person und Ihrem **aktuellen** Studiengang

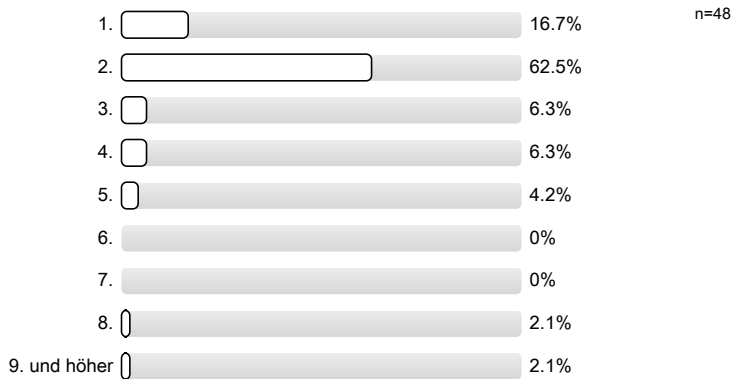
5.1) Bitte geben Sie Ihr Geschlecht an.



5.2) Welchen Abschluss streben Sie aktuell an?



5.3) In welchem Fachsemester befinden Sie sich in Ihrem aktuellen Studiengang?



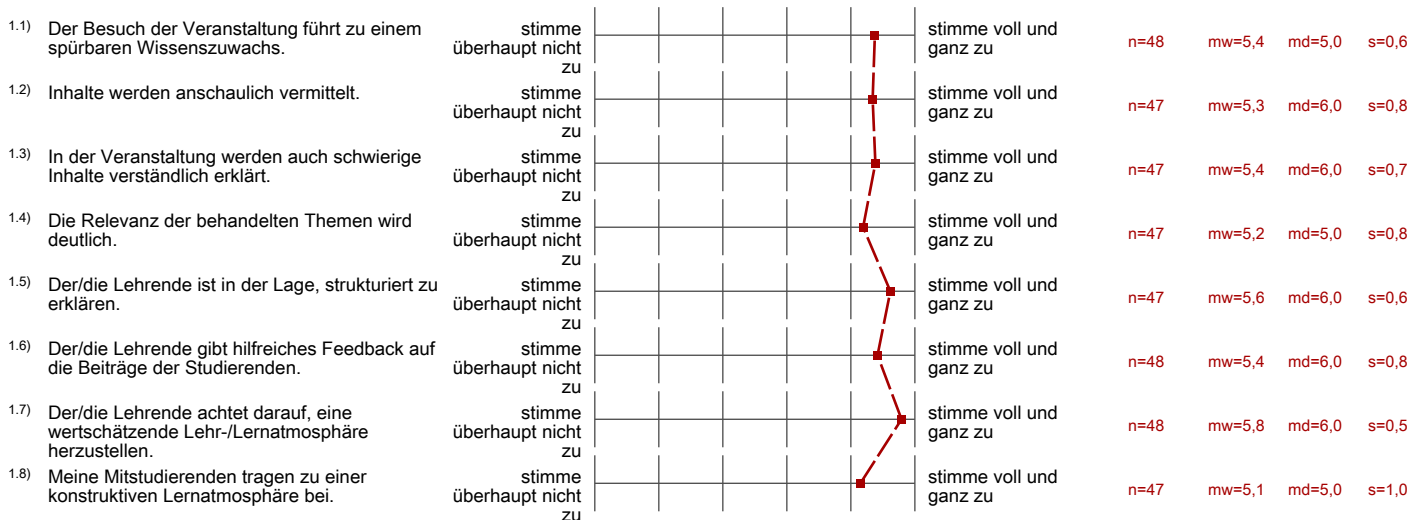
Vielen Dank für Ihre Unterstützung!
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
das Evaluationsteam (evaluation@studiumdigitale.uni-frankfurt.de).

Profillinie

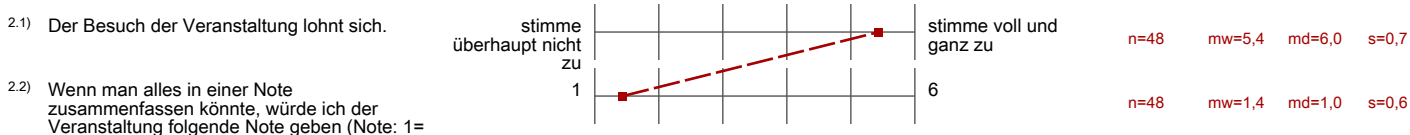
Teilbereich: Gesellschaftswissenschaften
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Claudius Wagemann
 Titel der Lehrveranstaltung: Einführung in die Methoden der empirischen Sozialforschung (55493)
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

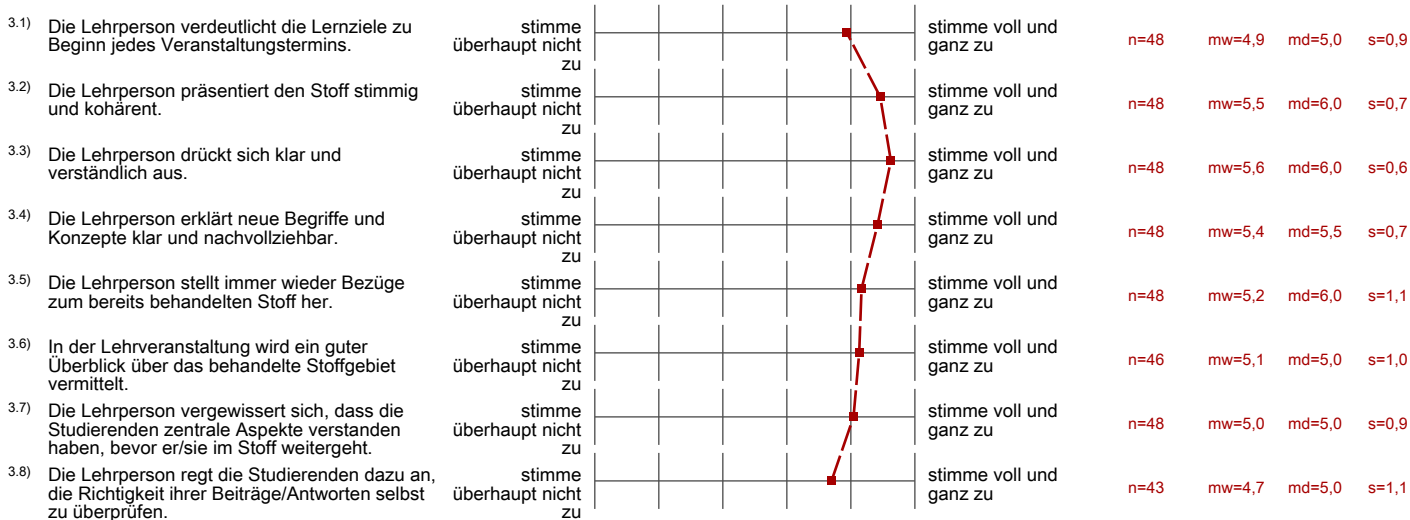
1. Angaben zur Lehrveranstaltung



2. Ergänzung Globalurteil



3. Ergänzung Vermittlung von Wissen und Unterstützen von Verstehen



4. Ergänzung Wissenschaftlicher Anspruch

4.1) Ich erhalte durch diese Lehrveranstaltung Einblick in aktuelle Forschung.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=47	mw=4,3	md=4,0	s=1,1
4.2) Wissenschaftliche Theorien, Methoden oder Erkenntnisse werden systematisch aufbereitet.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=47	mw=5,1	md=5,0	s=0,8
4.3) Annahmen und Konsequenzen unterschiedlicher wissenschaftlicher Positionen werden hinterfragt.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=46	mw=4,8	md=5,0	s=1,1
4.4) Durch diese Lehrveranstaltung verstehe ich besser, was wissenschaftliches Denken und Arbeiten ist.	stimme überhaupt nicht zu									stimme voll und ganz zu	n=48	mw=5,3	md=5,0	s=0,7

Auswertungsteil der offenen Fragen

1. Angaben zur Lehrveranstaltung

^{1.9)} Mein üblicher Arbeitsaufwand für diese Veranstaltung beträgt pro Woche **zusätzlich** zur Kursdauer (in Stunden "hh" /Minuten "mm"; bei Blockveranstaltungen bitte zusätzlichen Arbeitsaufwand insgesamt eintragen).

- 0hh10mm
- 0hh30mm
- 1hh0mm
- 1hh30mm (6 Nennungen)
- 1hh45mm (2 Nennungen)
- 1hhmm (3 Nennungen)
- 2hh0mm (2 Nennungen)
- 2hh30mm
- 2hhmm (4 Nennungen)
- 3hh00mm
- 3hhmm (9 Nennungen)
- 4hh00mm (2 Nennungen)
- 4hhmm
- 10hh15mm
- 20hh00mm
- 33hh33mm
- hh0mm (2 Nennungen)
- hh10mm (2 Nennungen)
- hh20mm (2 Nennungen)
- hh30mm (2 Nennungen)
- hh45mm

^{1.10)} Bitte nennen Sie drei Stärken dieser Veranstaltung:

- -Auflockerungen
-Struktur
-Beteiligungen möglich
- -es ist alles super zu verstehen und nachzuvollziehen
-klarer und strukturierter Unterricht
-gesunde Raumatmosphäre
-wiederholungsfragen der letzten stunde
- - es kommt selten vor, dass während einer VL zu keinem Moment Langeweile aufkommt. Hier ist es der Fall durch großartige und anregende Moderation
- überragende Bezüge auf Alltag/Tagespolitik/gesellschaftliche Wirklichkeit
- man wird zu langanhaltenden Denkprozessen (auch zuhause) angeregt
- -Fördert aktive Teilnahme.
-Der Professor steckt mit seiner Leidenschaft an.
-Für alle Inhalte wird ein Beispiel gefunden.
-Es wird am Beginn jeder Vorlesung wiederholt.
-Das Tutorium bei Philipp ist super und sehr hilfreich.
- -Gute Moderation und Darstellung der Fragen
- Unterhaltsame Lernatmosphäre
- Erkennbarer Wissenstand und egehen auf Fragen der Kommilitonen/innen

- - gute und verständliche Erklärungen
 - interessante Beispiele
 - Interaktiv
- - Informativ/gehaltvoll
 - Gute und humorvolle Vermittlung
 - guter Aufbau der Lehrinhalte/-form
- -interessant gestaltet
 - gute Lernatmosphäre
 - macht meistens Spaß
- -kurz Wiederholungen am Anfang der VL, helfen am Ball zu bleiben uns au Klausur vorzubereiten
 - Interaktivität regt zum mitdenken, wachsam sein an
 - sehr locker und lustig
- - sehr interaktiv
 - Geschlechtervielfalt wird angesprochen
 - nicht langweilig
- - sehr motivierende Lernatmosphäre, durch die Art und Weise der Präsentation der Themen
 - sehr transparente Gestaltung
 - durch anschauliche Beispiele, wird dear Lerninhalte gut greifbar
- -Wiederholung am Anfang jeder Vorlesung
 - netter Professor
 - gute Beispiele um den Inhalt besser zu verstehen
- 1 - trotz Vorlesungsformats sehr interaktiv, 2 - Dozent geht gut mit spontan aufkommende Fragen um, 3 - Tutorien füllen Lücken gut auf
- Anschauliche Beispiele
 - Sympathischer Dozent
 - Unkomplizierte Erklärungen
- Art und Weise der Vorlesung
 - Wiederholungsfragen
 - Vermittlung des Inhalts
- Begrifflichkeiten werden sehr gut und verständlich erklärt.
 - Die Sitzungen folgen einem roten Faden.
- Clear and precise information, friendly student teacher atmosphere, tangible practical application of information for further courses.
- Der Dozent schafft eine angenehm Abwechslung von Beitrag und Kommunikation mit den Studierenden.
 - Die Beiträge werden mit guten Beispielen erklärt.
 - Die Stimmung ist locker und ich erschafft so ein angenehmes Klima zum lernen
- Der Inhalt der Veranstaltung wird auf eine interessante Weise erklärt und ist daher sehr verständlich.
- Der Lehrveranstaltende
- Der rege Austausch zwischen Dozent und Studierenden
 - Die Art und Weise, wie erklärt wird
 - Der Humor vom Dozenten
- Dr.Prof. Wagemanns Vorlesung hilft außerordentlich für die Vorbereitung auf die Klausur und geht auf Fragen ein. Er gestaltet die Vorlesung sehr gut und lässt uns auch mal Raum zum lachen.
- Freude am lernen, Verständlichkeit
- freundlicher Auftritt
 - Gute Lernatmosphäre
- Geschwindigkeit des Unterrichts sehr angenehm
 - Studierende werden gut in den Unterricht mit eingebaut
- Gute Atmosphäre, gute Anwendungsbeispiele, tolle Interaktionen
- Gute Erklärungen
 - Anschauliche Folien
 - Guter Professor
- Gute Lernatmosphäre
 - strukturierter Unterricht
 - behandelte Themen deutlich erklärt
- Guter Lehrstil
 - Entspanntes und motivierendes Arbeitsumfeld
 - Der Professor schafft es, bei mir, die gute Laune beim referieren zu übertragen.

- Informativ, konkret, gute Vorbereitung des Dozenten
- man merkt, dass Professor Wagemann seinen Job gerne macht, er ist immer gut gelaunt und gibt konstruktives, ehrliches Feedback; sehr übersichtliche Folien
- Methodischer Inhalt wird einfach und praxisnah erklärt.
Angenehmes Miteinander auf Augenhöhe.
Durch regelmäßige Teilnahme sicheres Gefühl für das absolvieren der Klausur.
- Nette Atmosphäre
Trockene Inhalte werden trotzdem interessant vermittelt
Viel Interaktion mit den Studenten
- Offene Darlegung der Themen.
Eingehen auf Fragen der Studierenden.
Strukturierter Aufbau
- Sehr interessante und klare Darstellung vom Inhalt; aktive Teilnahme von Kursteilnehmern
- Spannend
Guten Inhalt
Discussionen
- Verständlich, klar, notwendig
- Verständliche Erklärungen
Viele Beispiele
Prof. nimmt sich viel Zeit für die Themen und Beiträge
:)
- verständlich erklärt, frage werden berücksichtigt, gute klausurvorbereitung
- verständlich erklärt
viele beteiligungsmöglichkeiten
deutliche sprache (akustisch & inhaltlich)
- Wichtigkeit der Themen wird klar gemacht und sie werden gut erklärt
Der notwendige Kontext ist immer vorhanden
Die Pflichtlektüre ist sehr hilfreich und die Mänge ist auch passend
- Wiederholung der vorherigen Veranstaltung zu Beginn,
Fragen werden ernst genommen und sinnvoll beantwortet,
Verständliche Folien
- "lockere" (unterhaltsame) Stimmung durch den Dozenten

^{1,11)} Bitte nennen Sie drei Verbesserungsmöglichkeiten für diese Veranstaltung:

- - auf den Folien stehen nur die Begriffe, die wir können müssen (was okay ist), aber manchmal ging es dann zu schnell mit den Erklärungen und es war schwierig sich alles notieren zu können (meistens war das Tempo aber gut)
- - Es fehlen echte Übungen. Die Tutorien sind im Grunde nur Wiederholung der Vorlesung.
- Mehr Anwendungsbezug. Nicht im Sinne von Beispielen sondern im Sinne von Praxis (ich weiß immer noch nicht wie ich eine gute Hausarbeit schreibe)
- Diese Veranstaltung mit ausführlicheren Tutorien und einer anschließenden Hausarbeit (nicht zum Thema Uni!) + die Veranstaltungen interpretative Sozialforschung sollten das Propädeutikum ersetzen. Ich weiß nicht wer auf die Idee gekommen ist, die Einführung darin, WIE man Forschung betreibt, NACH der ersten (extrem streng bewerteten) Hausarbeit abzuhalten, aber es MACHT KEINEN SINN (sorry für die Polemik).
Am besten wären 4 Einführungsveranstaltungen in den ersten 2 Semestern:
1. Einführung soziologische/politische Theorie (Grundbegriffe + Optionalseminar)
2. Einführung empirische Methoden
3. Einführung interpretative Methoden
4. Statistik
Das sollte dann mit einer abschließenden Hausarbeit als Zwischenprüfung und "Vorversuch für die Bachelorarbeit" abgeschlossen werden, bei der es mehrere Versuche und ausführliche Feedbacks gibt, bevor man sich spezialisiert.
Dieses Modul ist ein Grundlagenmodul, behandeln wir es auch so.
- -Folien der Vorlesung davor hochladen, aber es gibt eine gut Erklärung dafür warum dies nicht gemacht wird trotzdem wäre es manchmal etwas leichter somit besser mitzukommen und Kommentare des Professors, den Inhalten die man sowie so schon abschreibt, hinzuzufügen.
- -gibt keine
- -komplette Folien hochladen
- -Manches sehr schnell, um richtig mitschreiben zu können.
-Einige kompliziertere Konstrukte nur am Beispiel beschrieben und nie formal erklärt, somit schwierig allgemein herauszufinden, wann ein bestimmtes Problem eintrifft.
-Im Sommer den Hörsaal nicht so kalt stellen.

- -Manchmal zu schnell geredet
-
- - mehr Inhalte auf die Folien zur besseren Nachbereitung im Krankheitsfall
- sonst nichts!
- - noch mehr drauf achten nicht immer nur die gleichen Personen dran zu nehmen
- Studierenden mehr Raum geben, Ihre Beiträge auszuführen - eher weniger interaktive Parts, als den Studierenden in's Wort zu fallen
- -Sie unterbrechen wortmeldung häufig kurz, um sie bis dahin schon mal zusammen zu fassen, das hat mich am Anfang sehr irritiert (aber mittlerweile dran gewöhnt)
- so trocken ist die VL zu begriffen gar nicht, ich glaube, sie müssen gar nicht so sehr davor warnen :)
- .
- /
- 1 - verpasste Vorlesungen sind trotz Tutorien schwer aufzuarbeiten, da die Slides inhaltlich mager sind (vorallem im Vergleich zum vorgetragenen Skript, dass allerdings nicht verfügbar ist), 2 - Fragen auf den Übungsblättern hatten manchmal wenig mit dem Inhalt der jeweiligen Woche zu tun
- Am Anfang der Vorlesung das kommende Thema versuchen zusammenzufassen
- Bei der Pflichtlektüre von Jahoda, Larzfeld & Zeisel war das hochgeladene Format unzugänglich vor allem für Smartphones
- Mir fallen keine weiteren Punkte ein
- Bitte in Zukunft Definitionen auf den Folien (oft schwer beim mitschreiben mitzukommen) manchmal werden viele wichtige Themen zu schnell hintereinander besprochen
- Folien vor der Vorlesung hochladen
- Mehr Inhalt auf den Folien, wenn sie schon erst im Nachhinein hochgeladen werden
- Der Hörsaal ist viel zu kalt.
- Die Verbesserungsmöglichkeit wäre, dass alle Studenten, egal welche Studienordnung sie haben dieselbe Klausur schreiben
- Erläuterungen auf den Folien, da meistens lediglich Schlagworte/Begriffe auf den Folien sind, die überhaupt nicht erklärt werden (nur in der Vorlesung selbst werden sie dann erklärt). Wenn man sich jedoch die Folien anschaut, stehen nur "lose" Begriffe drauf.
- Explanations for the questions on the slides about the previous weeks lecture would be helpful for exam prep.
- Folien sagen nicht immer all zu viel aus, sonst ist die Vorlesung einer meiner Lieblingsvrl.
- Folien vor der Veranstaltung hochladen
- keine
- Keine
- keine, finde die Veranstaltung sehr gut
- Langsamer reden
- Mehr Beispiele
- Folien vs. gesprochene Zusammenhang nicht klar
- manche Beispiele könnten auf den Folien noch genauer erklärt werden (vorallem wenn man mal krank war und nicht die Vorlesung besuchen konnte), ansonsten alles super
- mehr informationen auf den slides
- Mehr Inhalt auf Folien, mehr Definitionen
- Mehr Input auf Folien statt nur Schlagwörter
- Veranschaulichung des Inhalts könnten auf zusätzliche Folien gemacht werden (Beispiele/Internetseiten)
- Verschriftlichung oder Handout mit den wichtigsten Begriffsdefinitionen.
- „Begrifflichkeiten“ peppiger gestalten
- Weniger Interaktion mit den Studierenden
- Mehr schwarze Mikrofone